

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. Wolfgang Ertel

Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie
Charité - Universitätsmedizin Berlin

Priv.-Doz. Dr. med. Jörg Franke

Klinik für Wirbelsäulenchirurgie
Klinikum Dortmund

Prof. Dr. med. Christof Hopf

Lubinus Clinicum Kiel

Prof. Dr. med. Frank Kandziora

BGU Unfallklinik, Zentrum für
Wirbelsäulenchirurgie- und
Neurotraumatologie Frankfurt

Dr. med. Andreas Korge

Orthozentrum München
Orthopädische Klinik München

Univ.-Prof. Dr. Bernhard Meyer

Neurochirurgische Klinik und Poliklinik
der Technischen Universität München
Klinikum rechts der Isar

Prof. Dr. med. Thomas Pitzen

SRH Klinikum Karlsbad-Langensteinbach
Karlsbad

Priv.-Doz. Dr. med. Michael Putzier

Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie
Klinik für Orthopädie
Charité - Universitätsmedizin Berlin

Prof. Dr. Michael Rauschmann

Abteilung Wirbelsäulenorthopädie
Universitätsklinik Friedrichsheim gGmbH
Frankfurt/Main

Prof. Dr. Marcus Richter

Wirbelsäulenzentrum
St. Josefs-Hospital, Wiesbaden

Dr. Daniel Rosenthal

Praxis und Klinik für Neurochirurgie
Bad Homburg

Prof. Dr. Kirsten Schmieder

Universitätsklinikum Knappschaftskrankenhaus
Bochum

Dr. med. Lutz Weise

Klinik und Poliklinik für Neurochirurgie
J. W. Goethe-Universität Frankfurt am Main

Dr. med. Bernd Wiedenhöfer

Abteilung Wirbelsäulenchirurgie
Schön Klinik Lorsch

Prof. Dr. Michael Winking

Zentrum für Wirbelsäulenchirurgie
am Klinikum Osnabrück

Schirmherrschaft

Deutsche Wirbelsäulengesellschaft (DWG) e. V.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Michael Rauschmann

Chefarzt Wirbelsäulenchirurgie
Universitätsklinik Friedrichsheim gGmbH,
Frankfurt/Main

Prof. Dr. med. Christof Hopf

Chefarzt Wirbelsäulenzentrum, Lubinus Clinicum Kiel

Dr. med. Bernd Wiedenhöfer

Chefarzt Abteilung Wirbelsäulenchirurgie
Schön Klinik Lorsch

Veranstaltungssekretariat

Cardium Kongress GmbH

Tel.: 0261/15978 • Fax: 0261/16388
info@cardium-kongress.de
www.cardium-kongress.de

Kongresssekretariat

Frau Kühne-Hellmessen

Sekretariat der Abt. für WS-Orthopädie
Prof. M. Rauschmann
Marienburgstraße 2
60528 Frankfurt am Main

Kongressorganisation

OA H. Arabmotlagh

OA C. Fleege

Zertifizierung

Die Akkreditierung wurde bei der Hessischen Landes-
ärztekammer beantragt.

Tagungsort

JWG-Universität Frankfurt am Main
Institut für Anatomie, Haus 27
Theodor-Stern-Kai 7
60590 Frankfurt am Main

Wir danken für die freundliche Unterstützung
(Stand bei Drucklegung):



Einladung zum

10. Frankfurter Basiskurs der DWG

Operative Therapie degenerativer
Erkrankungen der Hals-, Brust- und
Lendenwirbelsäule

Modul 2



09.–10. Oktober 2015

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Ziele der 2008 gegründeten Weiterbildungskommission der DWG waren und sind eine strategische und fachübergreifende Verbesserung und Strukturierung der Ausbildung und damit konsequenterweise eine Qualitätssteigerung der Versorgung. Zum Erreichen dieses Zieles wurde in Frankfurt eine Basiskurstradition aufgebaut, die wir nun gemeinsam auch in Kiel und Heidelberg etabliert haben.

Das von einer interdisziplinären Gruppe von Neurochirurgen, Orthopäden und Unfallchirurgen erarbeitete Kurssystem mit sechs unterschiedlichen Modulen, in denen die anatomischen Grundlagen der Wirbelsäule, die Grundprinzipien der differierenden Wirbelsäulenerkrankungen sowie deren Therapiemöglichkeiten dargestellt werden, führt nach Absolvierung aller Kurse zu der am 10.09.2011 beschlossenen Zertifizierung durch die DWG.

Seit diesem Jahr wurde auch eine bindende Struktur der Vorträge und Vortragsinhalte von der Weiterbildungskommission etabliert. Somit ist gewährleistet, dass Kurse, die von der DWG ausgerichtet oder anerkannt werden, gleiche Inhalte vermitteln.

Basiskursmerkmale sind eine zeitgemäße Wissensvermittlung, eine Darstellung von Fallstricken, Anatomie, Diagnostik, konservativen sowie auch operativen Therapieverfahren und die Vorstellung aktueller Verfahrensregime. Die wissenschaftlichen Inhalte werden nach den Vorgaben der DWG von erfahrenen, eingeladenen Referenten dargestellt. Vervollständigt wird der theoretische Part durch praktische Übungen an der Leichenwirbelsäule im Anatomischen Institut der Universität Frankfurt. Die uns unterstützenden Industrieunternehmen, denen für ihr Engagement herzlich zu danken ist, tragen den Großteil der Kosten dieser Fortbildung. Zur Kostensicherung muss dennoch ein Beitrag erhoben werden.

Die ausführliche Rede- und Diskussionszeit, die praktische Überprüfung des Wissens im Anatomiesaal, die Vermittlung aktuellen Wissens und eine Atmosphäre, in der das Stellen von Fragen und deren Beantwortung

Grundprinzipien sind, erhöhen nach unserer Überzeugung die Attraktivität der Veranstaltung. Wir laden Sie herzlich nach Frankfurt ein und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Prof. Dr. Michael Rauschmann
Dr. Bernd Wiedenhöfer
Prof. Dr. Christof Hopf

Freitag, 09.10.2015		
08:30	Anmeldung	
09:00	Begrüßung	Hopf, Rauschmann, Wiedenhöfer
1. Sitzung – Vorsitz: Hopf		
09:15	Anteriore Verfahren subaxiale HWS	Pitzen
09:35	Mobilitätserhaltende Verfahren der subaxialen BWS (Bandscheibenprothese)	Hopf
09:55	Posteriore bewegungserhaltende Verfahren (Frykholm, Laminoplastie)	Schmieder
10:15	Operative Stabilisation der oberen HWS (ventral/dorsal)	Kandziora
10:35	Langstreckige Stabilisation der dorsalen HWS	Winking
10:55	Diskussion und Fallbeispiele	
11:15	Kaffeepause und Industrierausstellung	

11:30	Kadaverlab <ul style="list-style-type: none"> ■ Dorsale Zugänge und Instrumentation HWS, BWS, LWS ■ Dekompression des Spinalkanals (Undercutting, Laminektomie) ■ Repositionstechniken (Ponte, SPO, PSO) 	
13:00	Mittagspause und Industrierausstellung	
2. Sitzung – Vorsitz Wiedenhöfer		
13:50	Cervikale Myelopathie: Indikation und operatives Vorgehen	Meyer
14:10	Lumbales Drehgleiten und degenerative Lumbalskoliose	Wiedenhöfer
14:30	Diskussion und Fallbeispiele	
14:50	Kaffeepause und Industrierausstellung	
15:10	Kadaverlab <ul style="list-style-type: none"> ■ Ventrale Zugänge und Instrumentation HWS, BWS, LWS ■ Vertebroektomie, Wirbelkörperersatz ■ Repositionstechniken (Derotation, VCR) 	
16:40	Ende 1. Kurstag	
19:30	Gemeinsames Abendessen	

Samstag, 10.10.2015		
08:15	Anmeldung	
3. Sitzung – Vorsitz: Hopf		
08:30	Der lumbale Bandscheibenvorfall, Nukleo- und Sequestrektomie	Weise
08:50	Die lumbale Spinalkanalstenose (Dekompressionstechniken)	Korge
09:10	Die lumbale Spinalkanalstenose und Spondylarthrose (nicht fusionierende Techniken)	Putzier
09:30	Die lumbale Spinalkanalstenose und Spondylolisthese (Fusionstechniken: dorsal, ventral, dorsoventral)	Franke
09:50	Diskussion und Fallbeispiele	
10:10	Kaffeepause und Industrierausstellung	
4. Sitzung – Vorsitz: Ertel		
10:30	Der thorakale Bandscheibenvorfall und Myelopathie im BWS Bereich	Rosenthal
10:50	Operative Therapiemöglichkeiten am Iliosacralgelenk	Ertel
11:10	Management nach fehlgeschlagener Wirbelsäulenoperation	Rauschmann
11:30	Navigation HWS / BWS / LWS	Richter
11:50	Diskussion und Fallbeispiele	
12:10	Verabschiedung und Vergabe der Teilnahmebescheinigung	